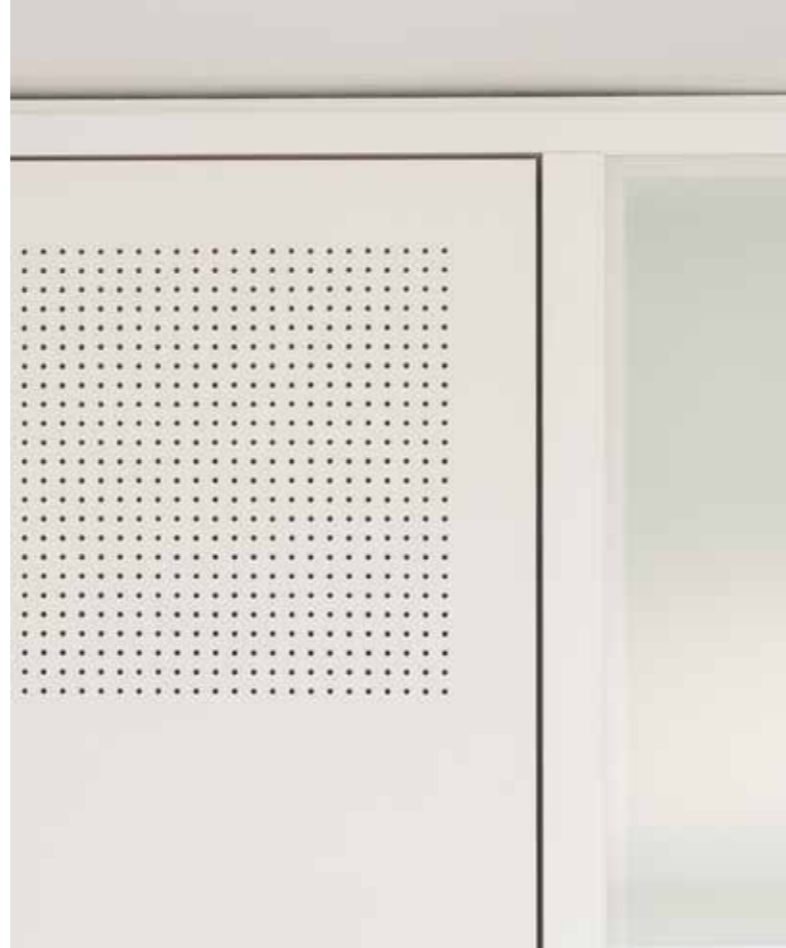




# SYSTEM S

Technik und Design in Perfektion



## Innovation ist die Grundlage des Erfolges

### SYSTEM S – die *neuform*-Marke

Dieses Türsystem ist untrennbar mit der Erfolgsgeschichte der *neuform*-Türenwerke verbunden. 1963 erfand Hans Glock dieses Türsystem und ließ es patentieren. Der Erfolg von SYSTEM S, dem Original von *neuform*tür, ist noch immer ungebrochen. Dieses Produkt spiegelt wie kein anderes die Grundwerte des Unternehmens wider: Innovationskraft, bodenständiges Handwerk und der Wunsch nach Perfektion.

### Innovation ist unser Standard

Dieser Leitsatz bringt die Unternehmensphilosophie von *neuform*tür auf den Punkt. Täglich erarbeiten *neuform*-Mitarbeiter gemeinsam mit den Kunden individuelle und neue Lösungen für deren Projekte.

Seit über 80 Jahren entwickelt das Unternehmen Türen für alle Anforderungen des anspruchsvollen Objekt- und Wohnungsbaus. Die Leistungen und Produkte werden ständig durch neue projektspezifische und individuelle Lösungen ergänzt.

Diese beständige Erneuerung ist die Grundlage des anhaltenden Erfolges.



**neufortür SYSTEM S**

**Schwäbischer „global player“**

Durch die Erfindung und den Markterfolg von SYSTEM S schaffte es *neufortür*, als schwäbisches Familienunternehmen, sich auf dem Objektürenmarkt zu etablieren. Die Entwicklung vom Handwerksbetrieb zum industriellen und international agierenden Unternehmen wurde kontinuierlich fortgesetzt.

Mittlerweile zählen weltweite Top-Referenzen zur Erfolgsgeschichte: das Jakob-Kaiser-Haus in Berlin, die Deutschen Botschaften in Moskau, Peking und Mexiko und Aufträge in Dubai.

**Einfache, exakte Montage durch die absolut maßgenaue SYSTEM S-Unterkonstruktion**

Das SYSTEM S lässt sich einfach und schnell von jedem Schreiner/Tischler einbauen. Wir liefern Anleitung und Material.

Durch die SYSTEM S-Unterkonstruktion ist eine hundertprozentige Maßgenauigkeit gegeben, ebenso wie eine individuelle Anpassung an alle verputzten Wände, Sichtmauerwerk, Porenbeton- und Gipskartonständerwände.

**Wenn der letzte Handwerker geht, kommt die passgenaue *neufortür*-Tür**

Die Tür wird erst nach Beendigung aller Gewerke eingebaut. Einwirkungen von Baufeuchte, Verschmutzungen sowie Beschädigungen an Türblatt und Zarge sind dadurch ausgeschlossen. Einfacher und genauer wird auch das Ansetzen von Platten und Fliesen sowie das Setzen von Anschlags- und Trennschienen durch die bereits vorab montierte SYSTEM S-Unterkonstruktion.

**Die wandbündige Schattenfuge bietet ideales Design für den anspruchsvollen Objektbau**

Dieses wandbündige Türsystem mit Schattenfuge entspricht heute mehr denn je den Wünschen und Ansprüchen der Architekten nach reduzierten Formen kombiniert mit hoher Funktionalität. Jegliche Türlosung ist umsetzbar: Rauch- und Brandschutztüren, Schallschutztüren sowie Türen mit Oberlicht, Seitenteilen, Lichtausschnitten usw.



## Was ist SYSTEM S?

Von *neuförm* konstruiert und 1963 patentiert, gehört das SYSTEM S heute zu den anerkanntesten Zargen-Konstruktionen auf dem Markt. Über 50 Jahre konsequente Weiterentwicklung bilden die Grundlage für die hohe Qualität und den weltweiten Einsatz von SYSTEM S.

Die Bezeichnung S steht für stumpf einschlagend mit Schattenfuge. Durch die Kombination aus SYSTEM S-Unterkonstruktion als Vormontagerahmen mit Schattenfuge und industriell hergestellter solider Blockzarge lässt sich SYSTEM S problemlos an jede Wandart montieren. Der wandbündige Einbau der Zarge und das stumpf einschlagende Türblatt verbinden dabei moderne Ästhetik mit den hohen Anforderungen an die Funktion.

Da die SYSTEM S-Unterkonstruktion bereits in einer frühen Phase des Bauablaufes montiert werden kann und die Einbaumaße durch den Vormontagerahmen zu 100 Prozent festgelegt sind, bietet dieses System entscheidende Vorteile gegenüber anderen Lösungen. Der komplette Innenausbau kann ohne Unterbrechung ausgeführt werden und die Zarge mit Türblatt wird erst ganz zum Schluss montiert, wenn die meisten Gewerke fertig sind. So werden Schäden an dem Türelement vermieden.



## SYSTEM S von *neuförm*tür ist der Klassiker, wenn man von wandbündigen Türen spricht

Nur die Originale werden kopiert – leider oftmals weniger gut! Das SYSTEM S wurde in den vergangenen 50 Jahren permanent weiterentwickelt, sowohl in Optik und Funktion, als auch in der industriellen Umsetzung bei der Herstellung.

### Allgemeine Vorteile:

- Jegliche Türöffnung ist damit realisierbar, z. B. Brand- und Rauchschutztüren, Schallschutztüren, Sicherheitstüren etc. – ganz egal ob mit Oberlicht, Oberblende, Seitenteilen, Lichtausschnitten oder raumhohen Elementen.
- Erst nachdem alle Gewerke fertig sind erfolgt der Einbau des Türelements. Dadurch ist eine Beschädigung ausgeschlossen.
- Durch die SYSTEM S-Unterkonstruktion mit U-Profilen ist eine saubere Trennung zwischen Putz und Türelement möglich.
- Das reduzierte Design und die bewährte Technik machen SYSTEM S zu einem zeitlosen Modell.

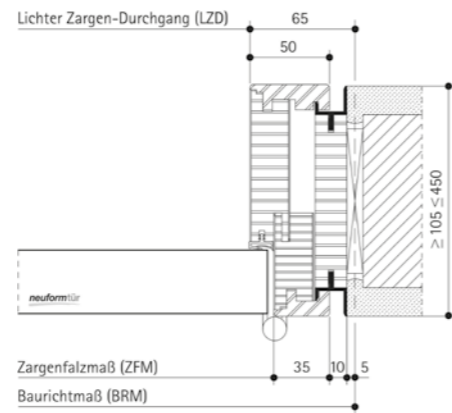
### Aber *neuförm* bietet mehr:

- Von *neuförm* kommt das Original, welches sich seit über 50 Jahren bewährt.
- Hier sind beidseits unterschiedliche Spiegelbreiten sowie beidseits schmale und gleiche Spiegelbreiten von 35 mm möglich.
- Ein Massivholz- oder Sperrholzstab sorgt für Stabilität und Dauerhaftigkeit.
- Die Montage ist einfach und exakt mit hoher Maßhaltigkeit möglich.
- Durch genutete und kompakte, aufliegende Zarge wird ein guter Schallschutz erreicht.

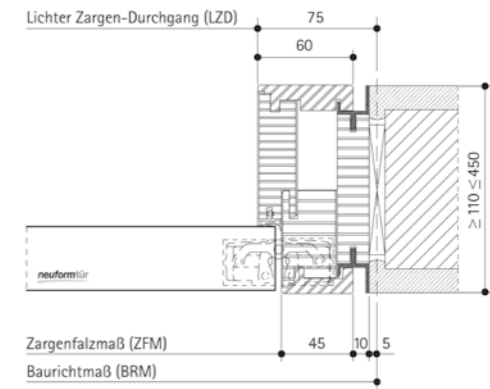
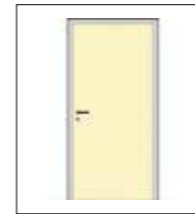
- Umlaufende konstante und schmale Schattenfuge von 10 mm.
- Die SYSTEM S-Unterkonstruktion gibt das exakte Richtmaß für alle folgenden Handwerker vor, egal ob verputzte Wände, Sichtmauerwerk, Porenbeton- oder Gipskartonständerwände.
- Erleichtert wird auch die Arbeit von Gipser, Maurer, Maler und Bodenleger. Denn bei stumpfen Wandanschlüssen muss keine Laibung vorgemauert werden. Dies verbessert die räumliche Aufteilung.

**Die Montage der SYSTEM-S-Türen ist, dank der SYSTEM-S-Unterkonstruktion, einfach, schnell, sicher und zu 100 Prozent maßgenau!**

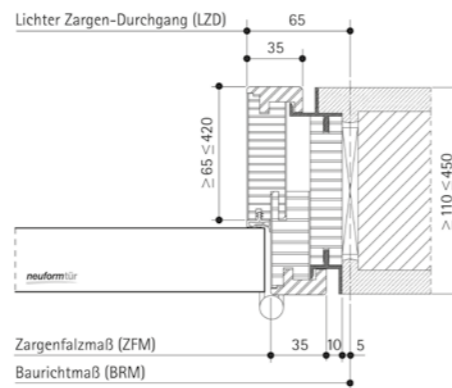
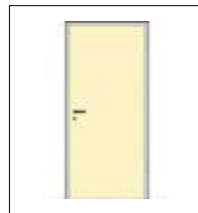
Spiegel 35/50  
klassische Blockzarge



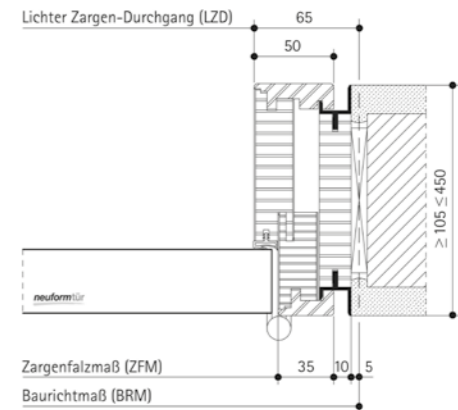
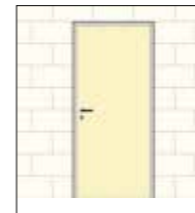
Spiegel 45/60  
breitere Blockzarge für verdeckt liegende  
Bänder (Tectus Simonswerk)



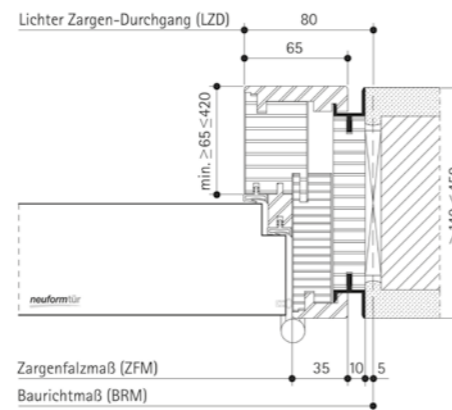
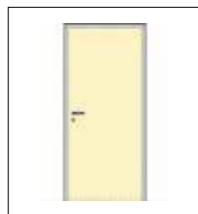
Spiegel 35/35  
Blockzarge mit  
gleicher Spiegelbreite



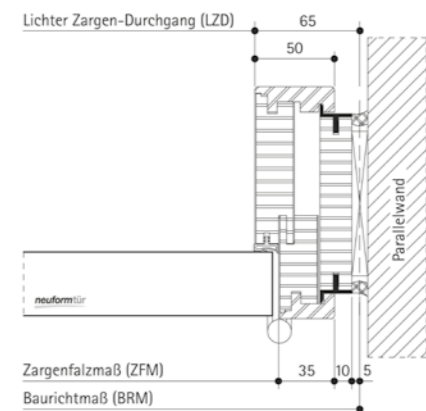
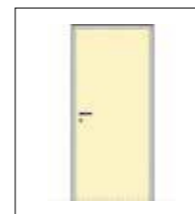
Spiegel 35/50  
klass. Blockzarge für Unterkonstruktion  
mit L-Profilen in Sichtmauerwerk



Spiegel 35/65  
Blockzarge mit Doppelfalz  
für Türblattdicke 70 mm  $R_w = 37$  dB,  
Schallschutzklasse III  $R_w = 43$  dB,  
Schallschutzklasse IV



Spiegel 35/50  
Blockzarge für Unterkonstruktion  
mit L-Profilen in Parallelwand





**neuförmtür** Sockelleisten

## Die optimale Lösung ist die umlaufende Schattenfuge mit wandbündigem Sockel

Ein oftmals unbestimmter, weil scheinbar vernachlässigbarer Bereich, ist der Bodenanschluss rund um die Türzarge. Erst bei näherem Betrachten ergeben sich offene Fragen, die eine gelungene Lösung erwarten.

Wie wird der Übergang von Wand und Boden realisiert? Wie kann er einerseits optisch aufgewertet

werden, andererseits jedoch nicht lediglich praktischen Gesichtspunkten, wie z. B. der Reinigungsmöglichkeit des Bodens, genügen?

Wir bieten gelungene und innovative Varianten mit verschiedenen Sockelleisten aus Aluminiumprofilen. Das Alu-Sockelprofil wandbündig, ebenfalls mit Schattenfuge, ist die optimale Ergänzung und Weiterführung des Designs von SYSTEM S.

### Herkömmliche Sockelleisten im Vergleich



**Gute Lösung:**

Schnittkante ist glatt abgesägt einfachste Variante mit geringem Anspruch an Design und Ästhetik



**Bessere Lösung:**

Schnittkante ist gerundet und lackiert handwerklich saubere Lösung, aber die Flächenbündigkeit wird nicht weitergeführt.



**Beste Lösung:**

umlaufend Schattenfuge, Sockel wandbündig. Hier wird das Design von SYSTEM S nahtlos weitergeführt. Unsere Empfehlung!

Standard-Planungsmaße für SYSTEM S-Unterkonstruktion (andere Maße auf Anfrage)							
Rohbaumaß <sup>1</sup> (RBM)		Metallsetzmaß <sup>2</sup> (MSM) Baurichtmaß		Türblatt-Außenmaß <sup>3</sup> (TAM)		Lichter Zargen-Durchgang bei Einfachfalz <sup>4</sup> (LZD)	
Breite	Höhe ab OFF	Breite	Höhe ab OFF	Breite	Höhe	Breite	Höhe
635	2005	625	2000	527	1944	495	1940
760	2005	750	2000	652	1944	620	1940
885	2005	875	2000	777	1944	745	1940
1010	2005	1000	2000	902	1944	870	1940
760	2130	750	2130	652	2069	620	2065
885	2130	875	2130	777	2069	745	2065
1010	2130	1000	2130	902	2069	870	2065
1135	2130	1125	2130	1027	2069	995	2065

**Achtung:**

Bei Trockenbauwänden ist bei der Wanddicke 3 mm in der Tiefe zum Toleranzausgleich dazuzugeben!

**Begriffe:**

<sup>1</sup> Rohbaumaß = Baurichtmaß + 10 mm (Breite) bzw. + 5 mm (Höhe)

<sup>2</sup> Metallsetzmaß = Baurichtmaß

<sup>3</sup> Türblattaußenmaß = Baurichtmaß - 98 mm (Breite) bzw. - 56 mm

<sup>4</sup> Lichter Zargen-Durchgang = Baurichtmaß - 120 mm (Breite) bzw. - 60 mm (Höhe)

**neuförmtür** SYSTEM S kompakt

## Das Wichtigste auf einen Blick

- Stumpf einschlagendes Türsystem mit Schattenfuge, flächenbündig in der Wand sitzend. Damit entspricht dieses System dem Zeitgeist der modernen Architektur
- 100 Prozent Maßgenauigkeit durch SYSTEM S-Unterkonstruktion
- Vermeidung von Schäden an der Zarge und dem Türblatt, durch den Einbau des Türsystems erst nach Beendigung aller anderen Gewerke.
- Erleichtert wird das Ansetzen von Platten und Fliesen durch die bereits vorhandene SYSTEM S-Unterkonstruktion, genauso wie das Anputzen.

Für weitere Produktinformationen verlangen Sie bitte unseren Objektordner oder rufen Sie uns an. Unser *neuförm*-Team berät Sie gern.



**neufurm-Türenwerk  
Hans Glock GmbH & Co. KG**

info@neufurm-tuer.de  
www.neufurm-tuer.com

**Werk Erdmannhausen**

Gottlieb-Daimler-Straße 10  
71729 Erdmannhausen

T +49 7144 304-0  
F +49 7144 304-100

**Werk Zeulenroda**

Weißendorfer Straße 7  
07937 Zeulenroda-Triebes

T +49 36628 695-0  
F +49 36628 695-113

Stand 01/2022

**neufurm**tür  
bewegt die Türenwelt